



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58  
Fax (07 11) 2 22 76-81

## Pressemitteilung

16. Juni 2005

### **Erstmals Preis für familienfreundliche Gemeinde vergeben**

Landesbischof Gerhard Maier zeichnet drei Gemeinden in Württemberg aus

Der Bischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Gerhard Maier, hat drei württembergische Kirchengemeinden für ihr familienfreundliches Engagement und Handeln ausgezeichnet. Der Preis im Wert von 3000 Euro, der zum ersten Mal vergeben wird, geht zu gleichen Teilen an die Evangelische Kirchengemeinde Aalen (Dekanat Aalen), die Evangelische Matthäusgemeinde Hessental (Dekanat Schwäbisch-Hall) und die Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Gaisburg (Dekanat Stuttgart-Mitte). **Die Preisverleihung findet im Rahmen des Sondertages der Landessynode zum Thema „Familie“ am 8. Juli um 14.30 im Hospitalhof in Stuttgart statt. Es gab 20 Bewerbungen um den Preis.**

Die Evangelische Kirchengemeinde Aalen hat in den letzten zehn Jahren vielfältige Kreise, Gruppen und Freizeitangebote für Menschen allen Alters entwickelt. Die Gemeinde hat sich eine familienbezogene Gemeindekonzeption gegeben, die von niederschweligen Angeboten in der Kindergartenarbeit und ökumenischer Bildungsarbeit über verbindlichere Angebote, wie beispielsweise Spielgruppen und Hauskreise, bis hin zu Initiativen wie Schülermittagessen und „Cafe im Foyer“ sowie Freizeiten für Familien, Frauen, Männer und Kinder reicht.

Die Evangelische Matthäusgemeinde Hessental musste in widrigen Umständen fast bei Null anfangen. In einem sozial herausfordernden Gebiet zeigten traditionelle Ansätze kaum Wirkung. In einem Leitbildprozess wurden ausgehend von dem Ist-Zustand Ziele und Veränderungsmöglichkeiten erarbeitet. Der sonntägliche Gottesdienst ist der zentrale Punkt in der Konzeption. Beispielsweise wird dieser mit Hilfe von Videoübertragung in einen Mutter-Kind-Raum übertragen. Miteinander verzahnte Angebote für einzelne Altersgruppen und Aktionen bieten Raum für die Glaubensentwicklung. Zur Förderung der Arbeit wurde ein Gemeindeaufbauverein gegründet, der eine 75%-Stelle für Gemeindeentwicklung finanziert.

Die Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Gaisburg stellt ihre familienorientierte Gemeindegemeinschaft unter das biblische Zitat „*Suchet der Stadt Bestes*“. Das Innovative und Besondere am Gaisburger Modell ist die groß angelegte Vernetzung aller Aktivitäten mit der politischen Ebene. Kirchengemeinde und Stadt sowie die anderen sozialen Akteure in Gaisburg haben sich zu einem Runden Tisch mit verschiedenen Arbeitsbereichen zusammengefunden, um die Arbeit vor Ort abzustimmen. Dabei hat die Kirchengemeinde in vielen Fällen die Federführung übernommen. Spezifische christliche und evangelische Angebote bilden das Rückgrat dieses Engagements.

Dirk Grützmacher